



## ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN<sup>1</sup>

Gelten für alle Versionen des *Test d'évaluation de français* und des *Diplôme de français professionnel*. Die gelb markierten Textpassagen betreffen die DFP-Diplome nicht.

### INHALT

1. Bedingungen für die Voranmeldung
2. Anmelde- und Teilnahmebedingungen
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Anmeldung im Prüfungszentrum der CCI Paris Île-de-France

### 1. Bedingungen für die Voranmeldung

Auf der Webseite des *Français des affaires* (<http://francais.cci-paris-idf.fr/candidat>) können Kandidaten sich voranmelden.

Diese Voranmeldung wird an das Zentrum gesendet, welches den Kandidaten<sup>2</sup> kontaktiert, um die Registrierung abzuschließen und ihm mitzuteilen, wie er seine Anmeldung bezahlen soll.

Ohne diese Zahlung kann die Anmeldung nicht abgeschlossen werden. Das *Français des affaires* der CCI Paris Île-de-France kann nicht für den Nichtabschluss einer Anmeldung haftbar gemacht werden, die sich aus einer kostenpflichtigen Vereinbarung zwischen dem Kandidaten und dem Prüfungszentrum ergibt.

#### Persönliche Daten

Die vom Kandidaten mitgeteilten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Nummer und Nationalität des Ausweisdokuments) werden von der CCI Paris Île-de-France zur Bearbeitung des Voranmeldungsantrags erfasst. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Regierungsbehörden der betreffenden Länder bei Anträgen auf Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Einbürgerung oder für eine Aufenthaltskarte.

Die bei der Voranmeldung erfassten Daten werden von der CCI Paris Île-de-France für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

In Übereinstimmung mit der geänderten Fassung des Datenschutzgesetzes vom 6. Januar 1978 und der Verordnung (EU) 2016-679 zum Datenschutz sowie innerhalb des durch diese Texte festgelegten Rahmens und Grenzen kann der Kandidat sein Recht auf Zugang zu den betreffenden Daten ausüben und sie berichtigen oder löschen lassen, indem Sie sich an [francais@cci-paris-idf.fr](mailto:francais@cci-paris-idf.fr) oder, bei Schwierigkeiten, an den Datenschutzbeauftragten unter der Adresse: [cpdp@cci-paris-idf.fr](mailto:cpdp@cci-paris-idf.fr) wenden. Schließlich kann er eine Beschwerde bei der CNIL, 3 Place de Fontenoy – TSA 80715 – 75334 PARIS CEDEX 07, einreichen.

<sup>1</sup> Dieser Text ist eine Übersetzung der unter <https://francais.cci-paris-idf.fr/cqu> publizierten Fassung. Im Falle von Abweichungen ist der französische Wortlaut massgebend.

<sup>2</sup> Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird in diesem Text das generische Maskulinum genutzt. Die entsprechenden Begriffe gelten für beide Geschlechter.

## 2. Anmelde- und Teilnahmebedingungen

### ***Fähigkeit, einfache Sätze auf Französisch zu lesen***

Mit der Anmeldung zum *Test d'évaluation de français* oder zum *Diplôme de français professionnel* ist sich der Kandidat bewusst, dass er einfache auf Französisch geschriebene Sätze lesen muss. Er bescheinigt mit der Anmeldung, dass er dazu in der Lage ist.

### ***Registrierung für TEF Kanada***

Um sich für das *TEF Canada* anzumelden, muss sich der Kandidat für ein und dieselbe Session anmelden:

- die Tests zum schriftlichen Verständnis, zum mündlichen Verständnis, zum schriftlichen Ausdruck und zum mündlichen Ausdruck des TEF, wenn er einen Einwanderungsantrag bei einreichen möchte;
- die Prüfungen des mündlichen Verständnisses und des mündlichen Ausdrucks des TEF, wenn er einen Antrag auf Staatsbürgerschaft stellen möchte.

### ***Identitätsprüfung***

Am Tag der Session legt der Kandidat dem Prüfungszentrum zu Überprüfungszwecken einen Identitätsausweis mit Foto vor und erklärt sich damit einverstanden, dass er von Mitarbeitern des Prüfungszentrums fotografiert wird, seine Anwesenheit bei den Tests unterschreiben muss und die mündliche Prüfung aufgezeichnet wird.

Beim TEF erscheinen das Foto und die erfasste Unterschrift auf der Ergebnisbescheinigung des Kandidaten. Wenn eine andere Person versucht, sich als derselbe Kandidat auszugeben, gilt dies als Betrug und kann dazu führen, dass diese Person vom Prüfungsraum ausgeschlossen wird und dem angemeldeten Kandidaten die erneute Teilnahme am TEF untersagt wird.

Im Fall des TEF Kanada entspricht das Ausweisdokument dem Dokument, das zum Zeitpunkt der Anmeldung des Kandidaten vorgelegt wurde und das im Rahmen der Einwanderungsverfahren oder des Zugangs zur Staatsbürgerschaft in Kanada verwendet wird.

Falls eine Überprüfung durch die *CCI Paris Île-de-France* erforderlich ist, erklärt sich der Kandidat nach der Session damit einverstanden:

- einen Text schriftlichen zu kopieren
- dass ein mündliches Interview aufgezeichnet wird
- einen oder mehrere Überprüfungstests abzulegen.

Im Falle einer Ablehnung stellt die *CCI Paris Île-de-France* möglicherweise keine Ergebnisbescheinigung aus und der Kandidat hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seiner Anmeldung.

### ***Änderung des Familienstandes***

Bei der Unterzeichnung an der mündlichen Prüfung überprüft der Prüfling die Schreibweise seines Vor- und Nachnamens sowie das Geburtsdatum. Er weist auf einen möglichen Fehler zu diesem Zeitpunkt hin.

Wenn aus der beantragten Änderung hervorgeht, dass der Kandidat in einem Zeitraum von weniger als oder gleich 30 Tagen vor der Session bereits eine Prüfung abgelegt hat, wird die Ergebnisbescheinigung nicht ausgestellt und der Kandidat hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seiner Kosten.

Die *CCI Paris Île-de-France* nimmt nachträglich keine Änderungen vor, die nicht am Tag der Prüfung mitgeteilt wurden, und es können keine Korrekturen vorgenommen werden, sobald die Ergebnisbescheinigung mitgeteilt wurde.

### **Einhaltung der Organisationsanweisungen**

Der Kandidat befolgt die organisatorischen Vorgaben des Prüfungszentrums. Er verwendet kein persönliches Material (es sei denn, die *CCI Paris Île-de-France* hat dies für Kandidaten, die eine Anpassung der Prüfungsbedingungen benötigen, ausdrücklich genehmigt), speichert, vervielfältigt oder vervielfältigt kein Material aus der Prüfung und gibt es auch nicht weiter, versucht nicht während der Tests mit anderen Kandidaten zu kommunizieren, auf deren Antworten zuzugreifen oder ihnen den Zugriff auf seine Antworten zu ermöglichen.

Bei schwerwiegendem Fehlverhalten eines Kandidaten (wenn er die Durchführung der Prüfung stört, wenn er trotz vorheriger Abmahnung weiterhin von einem anderen Kandidaten abschreibt, wenn er mit anderen Kandidaten kommuniziert oder dies versucht usw.), droht ihm die sofortige Wegweisung aus dem Prüfungsraum.

Im Falle eines Betrugsversuchs oder eines nachgewiesenen Betrugs erhält der Kandidat keine Bescheinigung über die Ergebnisse des TEF oder des DFP, hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seiner Anmeldung und kann kein TEF oder keine DFP-Prüfung mehr ablegen.

### **Prüfungserleichterung**

Das *Français des affaires* der *CCI Paris Île-de-France* bietet verschiedene Optionen an, um Kandidaten mit Behinderungen oder Illektronismus (=digitaler Analphabetismus) den *Test d'évaluation de français* (TEF) et das *Diplôme de français professionnel* (DFP) zugänglich zu machen. Der Kandidat mit einem besonderen Bedarf an Prüfungserleichterungen muss sich vor der Anmeldung an das ausgewählte Prüfungszentrum wenden, um seinen Antrag vorzulegen.

Um eine an seine Situation angepasste Erleichterung zu erhalten, muss der Kandidat über ein ärztliches Attest verfügen, das von einem Arzt erstellt wurde, der die Art der Behinderung erläutert und Empfehlungen gibt für die Organisation der Session (für die betreffenden Tests) gibt. Diese müssen im Einklang mit der Liste der möglichen Anpassungen stehen (Stellung einer Assistenz durch das Prüfungszentrum, zusätzliche Prüfungszeit, Anpassung der Lautstärke usw.).

Im Falle eines vom Prüfungszentrum festgestellten digitalen Analphabetismus können dem betreffenden Kandidaten Hilfslösungen und/oder Anpassungen (z. B. manueller schriftlicher Ausdruckstest) angeboten werden.

Das Prüfungszentrum wird das *Français des affaires* der *CCI Paris Île-de-France* schnellstmöglich benachrichtigen, damit es den Antrag prüfen und die Möglichkeit konkreter Anpassungen der Prüfungsbedingungen schnell evaluieren kann.

Für TEF / TEFAQ / TEF Kanada: Im Falle einer Befreiung von einem oder mehreren Tests werden dem Kandidaten nur die tatsächlich abgelegten Tests in Rechnung gestellt.

Für das TEF IRN: Im Falle einer Befreiung von einer oder mehreren Prüfungen ist der Kandidat von der Teilnahme an der gesamten Prüfung befreit und muss sein ärztliches Attest direkt der Präfektur vorlegen. Eine Musterbescheinigung speziell für Bewerber, die eine Aufenthaltskarte oder den Zugang zur französischen Staatsangehörigkeit beantragen, wird der Präfektur auf Anfrage ausgehändigt, damit diese von einem Arzt ausgefüllt werden kann.

## **Bekanntgabe der Ergebnisse**

Die einzig gültigen Ergebnisse sind diejenigen der Ergebnisbescheinigung oder des Diploms, die am Ende der Prüfung von der *CCI Paris Île-de-France* ausgestellt werden. Auf der Ergebnisbescheinigung der TEF-Session erscheinen nur die Ergebnisse der Tests, für die der Kandidat angemeldet ist.

Das Zertifikat bzw. Diplom wird nur ausgestellt, wenn der Kandidat die Prüfungen bestanden hat und im Verlauf der Prüfung und bei der Bearbeitung der Antworten keine Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Für den TEF ist das Zertifikat für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Ausstellungsdatum gültig. Für das DFP ist das Diplom lebenslang gültig.

Wenn sie dies für erforderlich hält, führt die *CCI Paris Île-de-France* Überprüfungen der Sessionsunterlagen durch, was zu einer zusätzlichen Verzögerung bei der Ausstellung von Ergebnisbescheinigungen oder Diplomen führen kann. Wenn ein Zeugnis oder Diplom veröffentlicht erstellt wurde, die *CCI Paris Île-de-France* jedoch im Nachhinein feststellt, dass Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung oder Korrektur der Prüfungen aufgetreten sind, ist sie berechtigt, die Angelegenheit an die Ministerialbehörden weiterzuleiten. Der Kandidat kann bei der entsprechenden Behörde verlangen, sein Prüfungsergebnis zu validieren.

## **Annullierungen und Verschiebungen der Anmeldung**

Jede Anmeldung ist fest und endgültig, es sei denn, die Anmeldung wird von der *CCI Paris Île-de-France* annulliert. Im Falle einer ungerechtfertigten Abwesenheit oder eines Abbruchs erhält der Kandidat weder vom Prüfungszentrum noch von der *CCI Paris Île-de-France* eine Rückerstattung.

Im Falle einer berechtigten Abwesenheit, welche innerhalb von maximal einem Monat nach der Session gemeldet und von der *CCI Paris Île-de-France* anerkannt wird, kann die Anmeldung des Kandidaten auf eine spätere Session verschoben werden. In diesem Fall gilt:

- Es wird nur eine Verschiebung je Kandidat akzeptiert (wenn ein Kandidat während der neuen Sitzung erneut abwesend ist, muss er seine Anmeldegebühren erneut zahlen).
- Das neue Prüfungsdatum muss innerhalb von 6 Monaten nach dem ursprünglichen Datum festgelegt werden. Nach dieser Frist ist eine erneute kostenpflichtige Anmeldung erforderlich.
- Die Prüfungszentren dürfen von den Kandidaten, die von einer Verschiebung profitieren, keine zusätzlichen Kosten verlangen.

## **Betrugsversuch**

Im Falle von Betrug, Fälschung oder Störung des reibungslosen Ablaufs der Prüfungssitzung werden von der Disziplinarkommission *CCI Paris Île-de-France* Sanktionen verhängt.

Während der Prüfung ist Folgendes strengstens untersagt:

- Die Antworten oder Produktionen eines anderen Kandidaten abzulesen oder diese zu kopieren.
- Das Internet zu nutzen (auf Computer, Smartphone, Smartwatch usw.).
- Jede Art von Medium zu nutzen (Papier, Buch, elektronisches Gerät usw.).
- Einen auswendig gelernten Text wiederzugeben. Die Bewerber müssen eine schriftliche und mündliche Originalproduktion und keine Reproduktion eines gelesenen Artikels vorlegen. Jedes Plagiat wird bestraft.

Es ist auch verboten, eine Bescheinigung über TEF-Ergebnisse oder ein Diplom zu fälschen.

Für den Kandidaten kann die Sanktion je nach Art des Betrugs oder der Fälschung in einer Annullierung der Prüfung oder möglicherweise des ausgestellten Zertifikats oder Diploms und/oder in einem Verbot der Teilnahme an der Prüfung bestehen und dies für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren.

## **Verbreitung von Prüfungsaufgaben**

Die **Prüfungsaufgaben** sind vertraulich. Jegliche teilweise oder vollständige Vervielfältigung oder Verbreitung (Fragen, Bild, Ton usw.) - mit welchen Mitteln auch immer (Foto, Fotokopie, Internet, Smartphone, soziale Netzwerke usw.) - ist strengstens untersagt.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung behält sich die *CCI Paris Île-de-France* das Recht vor, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen (Ungültigerklärung der Auszeichnung, Verbot das TEF oder das DFP-Examen abzulegen, rechtliche Schritte usw.).

## **Rekursantrag**

Im Falle einer Anomalie oder schwerwiegenden Störung, die während der Prüfung vom Prüfungszentrum festgestellt und gemeldet wird, hat der Kandidat die Möglichkeit beim *Français des affaires* der *CCI Paris Île-de-France* Berufung einzulegen. Ein Kandidat kann innerhalb einer Frist von maximal 30 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung der Resultatbescheinigung oder des Diploms einen Rekursantrag stellen.

Der Rekursantrag ist kostenlos. Der Kandidat muss sich direkt in seinem Benutzerkonto anmelden (oder über unsere Website), wo er aufgefordert wird, einen Antrag einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Anfrage.

Der Antrag wird von *Le français des affaires* bearbeitet, das beim Prüfungszentrum anhand der ihm zur Verfügung stehenden Elemente (Tonaufzeichnungen der mündlichen Prüfung, computergestützte Testdurchführungsprotokolle usw.) die Durchführungsbedingungen und die Rechtmäßigkeit der Einsprache überprüft. Im Falle einer schwerwiegenden Anomalie oder Fehlfunktion, die von *Le français des affaires* festgestellt und anerkannt wird, wird dem Kandidaten angeboten, die betreffende(n) Prüfung(en) innerhalb von maximal 3 Monaten kostenlos zu wiederholen.

Sobald das Rekursverfahren eingeleitet ist, werden die alten Ergebnisse des Kandidaten und damit sein Zertifikat oder Diplom annulliert, unabhängig von den neuen Ergebnissen.

Bitte beachten Sie, dass ein Kandidat aufgrund der Vertraulichkeit der während der Prüfungstests behandelten Themen keinen Zugriff auf seine schriftliche Produktion und/oder die Aufzeichnung seiner mündlichen Produktion hat. Es kann auch kein detailliertes Feedback zur Korrektur der Antworten gegeben werden. Wir weisen ausserdem darauf hin, dass mündliche und schriftliche Produktion grundsätzlich einer doppelten Bewertung/Korrektur unterliegen.

## **Einhaltung der Wartezeit**

Der Kandidat darf innerhalb von 30 Tagen nicht zweimal denselben *Test d'évaluation* (alle Versionen zusammen) absolvieren. Verstößt der Kandidat gegen diese Regel, wird seine Anmeldung annulliert.

## **Persönliche Daten**

Die vom Kandidaten mitgeteilten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Foto, Unterschrift, Prüfungsantworten und Prüfungsergebnisse, E-Mail-Adresse, Nummer und Nationalität des Ausweisdokuments) werden von der *CCI Paris Île-de-France* erfasst, um die Anmeldung zu bearbeiten und dies in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Regierungsbehörden der betreffenden Länder bei Anträgen auf Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Einbürgerung oder Aufenthaltskarte.

Beim TEF sind die personenbezogenen Daten für die Regierungsbehörden der betreffenden Länder, die den TEF im Rahmen eines Einwanderungs- oder Zugangsprogramms zur Staatsbürgerschaft verwenden, zugänglich, sobald ein Kandidat im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens eine

Ergebnisbescheinigung vorlegt. Wenn der Kandidat dieser Übermittlung widerspricht, Daten ändert oder löscht, kann sein Einwanderungs- oder Staatsbürgerschaftsantrag möglicherweise nicht erfolgreich sein.

Personenbezogene Daten werden von der *CCI Paris Île-de-France* während eines Zeitraums von 10 Jahren aufbewahrt. Daten, die möglicherweise an die zuständigen Behörden übermittelt werden, werden gemäß den Gesetzen des Landes aufbewahrt. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Die gesammelten Informationen können auch einer EDV-Verarbeitung zur Durchführung von Studien und Umfragen zur Verbesserung unserer Dienstleistungen dienen. In diesem Zusammenhang werden die im Rahmen der Umfragen erhobenen Daten nicht an Dritte weitergegeben und für die Dauer eines Jahres aufbewahrt.

### **3. Allgemeine Geschäftsbedingungen**

#### **Für eine TEF-Registrierung bei der CCI Paris Île-de-France**

5 rue Armand Moisant, Paris 75003

#### **Anmeldung**

Jede Anmeldung zu einer TEF-Sitzung wird berücksichtigt, sobald die Zahlung per Kreditkarte über den Online-Shop eingegangen ist, vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen.

#### **Anmeldebestätigung**

Einige Tage vor der Session erhält der Teilnehmer eine Einladung ausschließlich per E-Mail mit Angabe von Ort, Zeiten und Zugangswegen. Die Einberufungszeiten sind unbedingt einzuhalten, andernfalls droht die Ungültigkeit der Prüfung.

#### **Ergebnisbescheinigung**

- Ungefähr zwei Wochen nach der Prüfung erhält der Kandidat per E-Mail eine dematerialisierte Bescheinigung über die Ergebnisse, ausgestellt von der *CCI Paris Île-de-France*.
- Im Falle eines Fehlers oder einer Änderung (beim Nachnamen, Vornamen oder Geburtsdatum des Kandidaten), die am Tag der Prüfung nicht in der Anwesenheitsliste angegeben wurde, ist nach der Sitzung keine Korrektur mehr möglich.

#### **Abrechnung und Zahlung**

Die Bezahlung per Kreditkarte erfolgt ausschließlich über den Online-Shop nach der Online-Registrierung. Eine Quittung wird per E-Mail verschickt.

#### **Preise**

Für den TEF für Integration, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit:

130 Euro für die vier untrennbaren Tests „Mündliches Verständnis“, „schriftliches Verständnis“, „mündlicher Ausdruck“ und „schriftlicher Ausdruck“.

Für den TEF Kanada:

190 Euro für die vier untrennbaren Tests „Mündliches Verständnis“, „schriftliches Verständnis“, „mündlicher Ausdruck“ und „schriftlicher Ausdruck“.

#### **Annullierung, Abwesenheit und Aufgabe**

Im Falle einer ungerechtfertigten Abwesenheit oder einer Aufgabe erhalten die Kandidaten von der *CCI Paris Île-de-France* keine Rückerstattung.

Bei Abmeldung vor dem Prüfungstag oder bei Abwesenheit am Prüfungstag aus wichtigem Grund (Krankheit, Berufsunfähigkeit, Tod eines Elternteils etc.) muss der *CCI Paris Île-de-France* ein Nachweis (ärztliches Attest, Bescheinigung des Arbeitgebers) vorgelegt werden. Diese prüft dann im Einzelnen die Gründe für die Abwesenheit und schlägt gegebenenfalls eine Neuanschreibung ohne zusätzliche Kosten vor.

Die *CCI Paris Île-de-France* behält sich das Recht vor, eine Testsession abzusagen oder zu verschieben, wenn nicht genügend Anmeldungen vorliegen.

### **Mögliche Streitigkeiten**

Für die Beilegung von Streitigkeiten ist ausschließlich das Gericht von Paris zuständig. Das anwendbare Recht ist französisches Recht.

### **Computer und Freiheit**

Wenn Sie sich für das TEF anmelden, sammelt *Le français des affaires* der *CCI Paris Île-de-France* eine bestimmte Menge an Informationen, um Ihre Anfrage zu bearbeiten und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Regierungsbehörden, die für die Prüfung von Einwanderungsanträgen, Staatsbürgerschaft, Aufenthaltskarte oder Einbürgerung usw. zuständig sind.

Wenn das erforderliche Niveau erreicht ist, werden Ihre Daten den Behörden des Landes, an das Sie Ihre Anfrage richten, zugänglich gemacht. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht. Wenn Sie dieser Übermittlung widersprechen oder Daten ändern oder löschen, kann Ihr Einwanderungs- oder Einbürgerungsantrag nicht von den zuständigen Behörden bearbeitet werden.

Ihre Daten werden von *Le français des affaires* der *CCI Paris Île-de-France* 10 Jahre lang aufbewahrt. Daten, die möglicherweise an Regierungsbehörden übermittelt werden, werden gemäß den Gesetzen des Landes aufbewahrt. Eine Weitergabe an sonstige Dritte findet nicht statt.